

Elastisches Collodium Collodium elasticum

Definition

Elastisches Collodium ist eine Mischung von Collodium und Rizinusöl.

Herstellung

Natives oder Raffiniertes Rizinusöl	3 g
Collodium	97 g

Rizinusöl und Collodium werden gemischt.

Eigenschaften

Aussehen: Farblose oder höchstens schwach gelbliche, klare oder schwach opalisierende, sirupartige Flüssigkeit, die nach Ether riecht und in dünner Schichte an der Luft zu einem farblosen, elastischen, zusammenhängenden Häutchen eintrocknet.

Mischbarkeit: mischbar mit Ethanol 96 %, Ether oder Aceton

Prüfung auf Identität

- A. Verdampft man aus 5 ml elastischem Collodium in einer Porzellanschale auf dem Wasserbad das Lösungsmittel und entzündet den Rückstand, so tritt ein Geruch nach heißem Fett auf. Bei weiterem Erhitzen nimmt der Rückstand eine schwarze, teerartige Beschaffenheit an.
- B. 5 ml Elastisches Collodium werden mit 20 ml Wasser *R* zwei Minuten lang geschüttelt und anschließend filtriert. Auf dem Filter verbleibt eine weiße, gallertige Masse. Das Filtrat dient zur Durchführung der Prüfung auf Reinheit „pH-Wert“.

Prüfung auf Reinheit

pH-Wert (2.2.5): Der pH-Wert des bei der Prüfung auf Identität B erhaltenen Filtrats muss zwischen 5,0 und 7,0 liegen.

Trockenrückstand: 6,7 bis 7,1 Prozent.

3,000 g Substanz werden in einem verschließbaren Wägegglas von 45 bis 55 mm Durchmesser und 20 bis 33 mm Höhe mit ebener Bodenfläche, das vorher bei 100 bis 105 °C bis zur konstanten Masse getrocknet wurde, auf dem Wasserbad zur Trockene eingedampft. Der Rückstand wird 2 h lang bei 100 bis 105 °C getrocknet und im Exsikkator erkalten gelassen.

Hinweis: Die Tür des Trockenschanks ist aus Sicherheitsgründen nur anzulehnen. Trockene Collodiumwolle darf nicht gelagert werden. Nach der Wägung ist der Rückstand sofort wieder mit mindestens 35 Prozent Ethanol 96 % *R* zu befeuchten.

Lagerung

Dicht verschlossen, vor Licht geschützt